Zeitungszusteller*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Zeitungszusteller*innen verteilen und verkaufen Zeitungen und Zeitschriften an Kund*innen (Abonnent*innen). Sie holen die aktuellen Tages- und Wochenzeitungen von Verlagen bzw. von den Druckereien ab und überprüfen die Pakete auf ihre Vollständigkeit. Tageszeitungen tragen sie in den frühen Morgenstunden nach vorgegebener Route aus. Sie sind entweder mit dem Fahrrad oder mit dem Auto unterwegs und stellen bei allen Witterungsverhältnissen zu. Sie haben Kontakt zu Mitarbeiter*innen von Zeitschriften, Verlagen und Druckereien sowie zu den Abonnent*innen der Zeitungen und Zeitschriften. Meist arbeiten sie für die Zeitungs- und Zeitschriftenverlage nebenberuflich.

Ausbildung

Der Beruf der Zeitungszusteller*in ist ein Anlernberuf, d. h. die Ausbildung erfolgt innerbetrieblich am Arbeitsplatz.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Druckwerke wie Tages-, und Wochenzeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Werbematerialien bei den Verlagen oder Druckereien abholen
- Druckwerke, Verpackung und Bündelungen kontrollieren, zählen, sortieren
- Druckwerke verladen; je nach Zustellmittel auf Gepäckträger von Fahrrädern, in Kofferräume von Autos, auf Handwägen etc.
- Tageszeitungen, Zeitschriften usw. an Haushalte, Geschäfte, Trafiken, Kaffeehäuser etc. nach bestimmter Route zustellen
- Rechnungen ausstellen, Beträge kassieren
- Listen, Journale, Dokumente, Kund*innenkarteien, Routenpläne, Dienstpläne führen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- Wetterfest
- guter Orientierungssinn
- gutes Gedächtnis
- Kontaktfreude
- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft